

Berlin

Datenbank mit Dienstleistungen

[11.07.2011] Eine Datenbank mit Leistungsbeschreibungen der Verwaltungsservices hat Berlin online gestellt. Bürger erfahren darin unter anderem, welche Behörde für welchen Verwaltungsvorgang zuständig ist.

Das Landesportal der Berliner Verwaltung ist jetzt um eine Dienstleistungsdatenbank ergänzt worden. Wie das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin mitteilt, finden Bürger in dem alphabetischen Link-Katalog Leistungsbeschreibungen zu den Services der Berliner Verwaltung, etwa welche Unterlagen für einen Vorgang benötigt werden, welche Gebühren anfallen oder welche Behörde zuständig ist. Die Datenbank wurde von einer verwaltungs- und fachübergreifenden Projektgruppe unter Federführung der Landesredaktion Berlin.de im Presse- und Informationsamt entwickelt. Die Inhalte werden dezentral von den einzelnen Verwaltungsbereichen eingestellt. Nach Angaben des Presse- und Informationsamtes Berlin ist der Katalog der Dienstleistungsdatenbank wenige Tage nach dem Start bereits auf mehr als 130 Leistungsbeschreibungen angewachsen. Damit auch Projekte wie der bundesweite Behördenfinder, die einheitliche Behördenrufnummer 115 oder der Einheitliche Ansprechpartner auf die Inhalte der Datenbank zugreifen können, wurden für den Katalog eine einheitliche Nomenklatur und Systematik genutzt. Zudem werden die Beschreibungen aufgrund eines bundesweit anerkannten Leistungskatalogs verschlüsselt und vernetzt und stehen somit auch anderen Bundesländern zur Nutzung zur Verfügung. Als nächste Erweiterungsstufen sind die Einbindung in das von den Beschäftigten des Landesdienstes genutzte Intranet und Angebote in Fremdsprachen geplant.

(bs)

Stichwörter: 115, Berlin, Wissensmanagement, Datenbanken, 115, Einheitlicher Ansprechpartner (EAP)